A21 Anpassung der TOP 4.4 und 4.7 sowie des Vorschlags zum Wahlverfahren an das Frauenstatut

Gremium:	Vorstand KV Hagen
Beschlussdatum:	05.05.2023
Tagesordnungspunkt:	2.4. Beschluss der Tagesordnung

Antragstext

Die Tagesordnungspunkte 4.4 (Wahl zur Bundesdelegiertenkonferenz) und 4.7 (Wahl zum Landesparteirat) sowie entsprechend der Vorschlag zum Wahlverfahren werden an das Frauenstatur des Landes- und Bundesverbandes angepasst: Wenn dem KV für diese Gremien nur ein Delegiertenplatz zur Verfügung steht, muss dieser zwangsläufig mit einer Frau besetzt werden. Steht keine Frau zur Wahl oder erreicht diese das Quorum nicht, muss das Mandat unbesetzt bleiben. Bei den Ersatzdelegierten folgen dann offene Plätze und Frauenplätze im Wechsel. Eine Mindestquotierung muss weiterhin eingehalten werden. Sollten für das Mandat bereits Bewerbungen von Männern vorliegen, werden diese auf Wunsch auf die offene Ersatzliste verschoben.

Begründung

Wir wurden vom Landes- und vom Bundesverband auf diese Regelung für LPR und BDK hingewiesen und müssen sie umsetzen.